



Bereitschaftsleitfaden für DAC8 und CARF für den ersten Berichtszyklus

Ein praktischer Leitfaden für Steuerberatungskanzleien und Dienstleister für Krypto-Assets, die sich auf ihren ersten DAC8- und CARF-Berichtszyklus vorbereiten. Er behandelt, worum es bei dem Regelwerk geht, wer in den Anwendungsbereich fällt, welche Termine wichtig sind, welche Daten Sie vorweisen können müssen und welche Kontrollen vor Abschluss des ersten Berichtsjahres sinnvoll einzurichten sind.

CryptaCount

www.cryptacount.com

General information, not accounting, legal or tax advice

Bereitschaftsleitfaden für DAC8 und CARF für den ersten Berichtszyklus

Ein praktischer Leitfaden für Steuerberatungskanzleien und Dienstleister für Krypto-Assets, die sich auf ihren ersten **DAC8**- und **CARF**-Berichtszyklus vorbereiten. Er behandelt, worum es bei dem Regelwerk geht, wer in den Anwendungsbereich fällt, welche Termine wichtig sind, welche Daten Sie vorweisen können müssen und welche Kontrollen vor Abschluss des ersten Berichtsjahres sinnvoll einzurichten sind.

Worum es bei dem Regelwerk geht

DAC8 ist die Richtlinie (EU) 2023/2226 des Rates, die die EU-Richtlinie zur Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf Krypto-Assets ausweitet. Sie verpflichtet **meldende Dienstleister für Krypto-Assets (RCASPs)**, also Börsen, Broker, bestimmte Wallet-Anbieter und andere Plattformen, die Kryptotransaktionen für Kunden ermöglichen, , Sorgfaltspflichten gegenüber ihren Nutzern durchzuführen und Identität, Steueransässigkeit und Transaktionen an die nationalen Steuerbehörden zu melden.

DAC8 ist die EU-Umsetzung des **Krypto-Asset-Berichtsrahmens (CARF)** der OECD, daher sind die beiden bewusst aufeinander abgestimmt. Für einen Anbieter, der mit beiden konfrontiert ist, ist diese Abstimmung die nützlichste Planungsinformation in diesem Leitfaden: Der zugrunde liegende Datensatz ist im Wesentlichen derselbe, und ein einziger abgeglicherer, attributierter Datensatz dient beiden Ausgaben, anstatt zwei parallele Prozesse zu erfordern. Der vollständige Hintergrund findet sich auf der [DAC8-Seite](#) und der [CARF-Seite](#).

Wer in den Anwendungsbereich fällt

Die Verpflichtung gilt für meldende Dienstleister für Krypto-Assets. In der Praxis bedeutet das, sich eine Frage nach der **Substanz und nicht nach der Selbstbeschreibung** zu stellen: Erleichtert Ihr Unternehmen Kryptotransaktionen für Kunden oder hält es Krypto-Assets lediglich auf eigene Rechnung? Eine Treasury-Abteilung eines Unternehmens, die digitale Assets für sich selbst hält, befindet sich in einer ganz anderen Lage als eine Börse, ein Broker oder ein Verwahrungsdienst, über den Kunden Transaktionen abwickeln.

Die Bestimmung des Anwendungsbereichs ist keine Fußnote der Übung, sondern gehört dazu. Dokumentieren Sie, warum Sie zu dem Schluss gekommen sind, dass eine bestimmte Einheit,

Produktlinie oder Kundengruppe meldepflichtig ist oder nicht, und bewahren Sie diese Begründung zusammen mit den Zahlen auf. Eine vertretbare Begründung des Anwendungsbereichs ist genauso Teil der Unterlagen wie die Zahlen selbst. Da die Richtlinie von jedem Mitgliedstaat in nationales Recht umgesetzt wird, müssen die genaue Definition, die Registrierungsmechanismen und das Meldeformat, die für Ihr Unternehmen gelten, anhand der lokal umgesetzten Richtlinie und mit einem qualifizierten Berater bestätigt werden.

Der Zeitplan

- **Umsetzung:** Die EU-Mitgliedstaaten mussten DAC8 bis zum **31. Dezember 2025** in nationales Recht umsetzen.
- **Erstes Berichtsjahr:** Die Meldepflichten gelten ab dem **1. Januar 2026**, dem ersten Berichtsjahr.
- **Erste Meldungen:** Meldungen für das Kalenderjahr **2026** sind im Jahr **2027** fällig, je nach Mitgliedstaat in etwa zwischen Januar und September 2027.

Die praktische Konsequenz ist, dass die Datenqualität für die erste Meldung davon bestimmt wird, was Sie **während** 2026 erfasst haben, nicht davon, was Sie 2027 zusammenstellen können. Eine nachträglich rekonstruierte Zuordnung ist schwächer als eine zum Zeitpunkt der Transaktion erfasste Zuordnung, und in einigen Fällen kann sie überhaupt nicht wiederhergestellt werden. Bestätigen Sie Ihre eigene Frist im Mitgliedstaat innerhalb dieses Zeitrahmens, anstatt ein gemeinsames Datum in der gesamten EU anzunehmen.

Welche Daten erfassbar sein müssen

Das Regelwerk organisiert die Meldung **pro Person**, nicht aggregiert, was die Anforderungen an einen guten Datensatz verändert. Eine Bewegung, die für Ihre Buchhaltung korrekt bewertet und klassifiziert ist, ist nicht automatisch für die Meldung ausreichend: Sie muss auch die Kundenattribution und den Ansässigkeitskontext enthalten, um den die Meldung herum aufgebaut ist.

Nutzeridentität und steuerliche Ansässigkeit

Validierte Kundendaten, die durch Sorgfaltsprüfungen erhoben wurden, einschließlich Steueridentifikation und -ansässigkeit, angewendet auf neue und bestehende Nutzer und aktuell gehalten. Dies ist der Teil, der am häufigsten zurückbleibt, weil er von der Reaktion der Kunden abhängt und nicht von Ihren eigenen Systemen.

Transaktionsdetails

Transaktionsbezogene Aufzeichnungen, die einmal erfasst und nie stillschweigend überschrieben werden, sodass jede gemeldete Summe aus der Quelle abgeleitet werden kann. Datum, Asset, Menge und Wert, verknüpft mit der Partei hinter der Bewegung und der Klassifizierung der Aktivität. Auch die Herkunft der Bewertung ist hier wichtig: Die Quelle und das Datum hinter jedem umgerechneten Wert sollten sichtbar sein, sodass die Ableitung einer Zahl gezeigt werden kann, anstatt sie nur zu behaupten.

Korrekturhistorie

Eine nachvollziehbare Aufzeichnung von Neufassungen. Eine geänderte Meldung ohne Änderungshistorie wirkt wie eine Inkonsistenz; dieselbe Änderung mit dokumentierter Historie wirkt wie eine korrekte Korrektur.

Schritte zur Bereitschaft vor Abschluss des ersten Berichtsjahres

Schritt	Was beinhaltet er	Warum er wichtig ist
Anwendungsbereich bestätigen	Bewerten Sie jede Einheit, jedes Produkt und jede Kundengruppe anhand der im jeweiligen Mitgliedstaat umgesetzten Richtlinie, mit Unterstützung eines Beraters.	Alles Weitere hängt davon ab, welche Gruppe meldepflichtig ist. Eine undokumentierte Entscheidung zum Anwendungsbereich ist später schwer zu verteidigen.
Inventar der Quellen vervollständigen	Listen Sie jede Wallet, jede Blockchain, jedes Börsenkonto und jedes Verwahrungssystem auf, über das Kundenaktivitäten fließen, und stellen Sie sicher, dass jedes angebunden ist und synchronisiert.	Eine fehlende Quelle erzeugt eine stillschweigend unvollständige Grundgesamtheit, das ist die Fehlerart, die ein grenzüberschreitender Informationsaustausch aufdecken soll.
Sorgfaltspflichten für Nutzer beheben	Führen Sie die Erhebung von Identität und steuerlicher Ansässigkeit für neue und bestehende Nutzer durch und richten Sie einen Prozess ein, um sie aktuell zu halten.	Die Ansässigkeit bestimmt, an wen die Meldung geht. Dies hängt von den Kunden ab und ist daher der Punkt mit der längsten Vorlaufzeit.
Attribution bei der Transaktion erfassen	Stellen Sie sicher, dass jede Bewegung den Kunden, den Ansässigkeitskontext und die Aktivitätsart zum Zeitpunkt der Erfassung aufzeichnet, nicht erst zum Meldetermin.	Eine Monate später rekonstruierte Attribution ist schwächer und manchmal gar nicht verfügbar.

Überlappende Feeds deduplizieren	Führen Sie dasselbe wirtschaftliche Ereignis, das sowohl über eine Börsen-API als auch über eine On-Chain-Auswertung eingeht, in einem Datensatz zusammen.	Doppelzahlungen überzeichnen die gemeldete Grundgesamtheit genauso sicher, wie eine fehlende Wallet sie unterzeichnet.
Interne Transfers trennen	Unterscheiden Sie Bewegungen zwischen Ihren eigenen Wallets von echten Kundenaktivitäten.	Bewegungen eigener Wallets sind keine meldepflichtige Kundenaktivität, aber sie verunreinigen die Grundgesamtheit, wenn sie nicht markiert werden.
Meldung mit dem Hauptbuch abgleichen	Verknüpfen Sie die meldepflichtige Grundgesamtheit mit demselben Subledger, das Ihre Summenbilanz speist.	Eine Meldung, die nicht mit Ihren Büchern abgeglichen werden kann, hinterlässt zwei Versionen der Wahrheit und keine Verteidigung für keine von beiden.
Meldeablauf probeweise durchführen	Erstellen Sie die Meldung vor dem Fristzeitraum aus echten Daten und prüfen Sie die Ausgabe vollständig.	Die erste Live-Meldung ist ein schlechter Ort, um ein Format- oder Vollständigkeitsproblem zu entdecken.
Kontrollen dokumentieren	Halten Sie den Prozess, die Begründung des Anwendungsbereichs, die Bewertungskonvention und das Korrekturverfahren schriftlich fest.	Die Dokumentation macht den Prozess wiederholbar, wenn das Team wechselt, und überprüfbar, wenn er infrage gestellt wird.

Häufige Fehlerquellen

- **Meldung als Jahresend-Export betrachten.** Der Kontext, den die Meldung benötigt, entsteht zum Zeitpunkt der Transaktion, nicht zum Abschluss.
- **Eine Meldung, die nicht mit den Konten übereinstimmt.** Gleichen Sie einmal auf Hauptbuchebeine ab und lassen Sie sowohl die Konten als auch die Meldung auf das abgeglichene Ergebnis zugreifen.
- **Ein gemeinsames EU-Datum annehmen.** Die ersten Meldungen sind je nach Mitgliedstaat in etwa zwischen Januar und September 2027 fällig.
- **Annehmen, dass Nicht-EU gleichbedeutend mit außerhalb des Anwendungsbereichs ist.** Bestätigen Sie Ihre Position anhand der umgesetzten Richtlinie und mit Ihrem Berater, anstatt sie abzuleiten.
- **DAC8 und CARF als getrennte Projekte behandeln.** Sie sind von Natur aus aufeinander abgestimmt; generieren Sie beide aus einem einzigen abgeglichenen Datensatz.

Wie ein Subledger dies trägt

CryptaCount hält Aktivitäten aus Wallets, Blockchains und verbundenen Quellen in einem einzigen abgeglichenen **Krypto-Subledger**, führt den Kontext pro Transaktion, den die Meldung benötigt, und bewahrt eine prüfbare Spur hinter jeder Zahl auf, sodass eine gemeldete Zahl bis zu dem Posten zurückverfolgt werden kann, aus dem sie stammt. Da derselbe abgeglichene Datensatz sowohl die Konten als auch die Meldung erzeugt, gibt es eine einzige Version der Wahrheit und nicht zwei, die von Hand in Einklang gehalten werden müssen. Die Einzelheiten zu Anwendungsbereich, Registrierung und Format für Ihr Unternehmen müssen weiterhin anhand der in jedem Mitgliedstaat umgesetzten Richtlinie und mit einem qualifizierten Berater geklärt werden.

Allgemeine Informationen, keine Rechts-, Buchhaltungs- oder Steuerberatung. Bestätigen Sie Ihre Pflichten anhand der in jedem relevanten Mitgliedstaat umgesetzten Richtlinie und mit einem qualifizierten Berater.

Disclaimer. Allgemeine Informationen, keine Rechts-, Buchhaltungs- oder Steuerberatung. Bestätigen Sie Ihre spezifischen Pflichten anhand der in jedem Mitgliedstaat umgesetzten Richtlinie und mit einem qualifizierten Berater.



Put your crypto books on a real sub-ledger at app.cryptacount.com

© 2026 CryptaCount. All rights reserved.